

# Öffentlicher Anzeiger

(Beilage zum Staatsanzeiger für Danzig Nr. 89)

Nr 41

Ausgegeben Danzig, den 30. September

1922

## Zwangsversteigerungssachen.

**796** Der auf den 5. Oktober 1922 anberaumte Zwangsversteigerungstermin von Brösen Blatt 13 — Eigentümer Blachtowski — ist aufgehoben.  
Danzig, den 20. September 1922.  
Amtsgericht, Abtl. 11 a.

## Öffentliche Ladungen und Aufgebote.

**797** Die Frau Frieda Mehlhorn geb. Boenigt in Danzig, Breitgasse 103, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Rebitzki I, Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Schlosser Fritz Mehlhorn, früher in Danzig, jetzt unbekanntem Aufenthalts, auf Ehescheidung, mit dem Antrage, die Ehe der Parteien zu scheiden und den Beklagten für den schuldigen Teil zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Landgerichts in Danzig auf den **19. Dezember 1922**, mittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 19. September 1922.

Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

**798** Der Rechtsanwalt Dr. Franz Schimanski in Tiegenhof klagt gegen den früheren Molkerei- bzw. Mühlenbesitzer Georg Diethelm, früher in Kalthof, jetzt unbekanntem Aufenthalts, unter der Behauptung, daß er den Beklagten in dem vor dem Amtsgericht Tiegenhof schwebenden Prozeß Christen gegen Diethelm 3 C 245/21 und Basner gegen Diethelm 3 C 163/21 vertreten und dafür seine Gebühren und Auslagen zu beanspruchen hat, mit dem Antrage:

1. den Beklagten zu verurteilen, an den Kläger 1001,20 Mk. nebst 4 % Zinsen seit dem Tage der Klagezustellung zu zahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen,
2. das Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Amtsgericht in Tiegenhof auf den **2. November 1922**, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Amtsgericht Tiegenhof, den 19. September 1922.

**799** Der Hofbesitzer Gustav Doewen zu Heubuden, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Monath in Neuteich, klagt gegen den Rügenunternehmer Jakob

Abriashynd zu Casporus bei Br. Stargard — Pommerellen —, jetzt unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrage:

1. den Beklagten kostenlästig zu verurteilen an den Kläger 9 Meter Kiefernlobenholz zu liefern und falls er hierzu nicht im Stande ist, den Kaufpreis hierfür mit 1800 Mk. nebst 5 % Zinsen seit dem 1. März 1922 in deutscher Währung dem Kläger zurückzuzahlen,
2. das Urteil gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten vor das Amtsgericht Tiegenhof, Gerichtstag Neuteich, auf den **4. Oktober 1922**, vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Gerichtstag Neuteich, den 8. September 1922.

## Güterregisterfachen.

**800** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3728 ist heute eingetragen: Pleger, Friedrich, Besitzer in Krönken und Berta geb. Reinfandt ebenda. Durch Vertrag vom 1. September 1922 ist fortan die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Danzig, den 14. September 1922.

Amtsgericht.

**801** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3729 ist heute eingetragen: Harber, Eduard, Arbeiter in Bestl. Neufähr und Martha geb. Schönhoff ebenda. Durch Vertrag vom 29. August 1922 ist für die fernere Dauer der Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuches eingeführt; die Fortsetzung der Gemeinschaft nach dem Tode eines der Eheleute soll nicht stattfinden.

Danzig, den 15. September 1922.

Amtsgericht.

**802** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3730 ist heute eingetragen: Rosenwasser, Richard, Gutsbesitzer in Trutenau und Frida geb. Bock ebenda. Durch Vertrag vom 2. September 1922 ist unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Danzig, den 15. September 1922.

Amtsgericht.

**803** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3731 ist heute eingetragen: Plasse, Wilhelm, Gutsbesitzer in Stüblau und Louise geb. Raabe ebenda. Durch Vertrag vom 13. September 1922 ist die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Danzig, den 19. September 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

**804** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 889 eingetragen worden, daß der Eigentümer Johann Meyer aus Fürstentwerder und seine Ehefrau Klara geb. Freitag durch Vertrag vom 5. September 1922 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 15. September 1922.

### Verschiedene Bekanntmachungen.

**805** In unserm Handelsregister ist heute bei der Firma Schwalm's Verlag und Antiquariat Alfred Schwalm mit dem Sitz in Zoppot eingetragen worden, daß der Verlagsbuchhändler Louis Schwalm in Zoppot jetzt Inhaber der Firma ist.

Amtsgericht Zoppot, den 14. September 1922.

**806** In unser Handelsregister Abtl. A ist am 19. September 1922 eingetragen worden, daß die unter Nr. 211 eingetragene Firma „Heinrich Regehr“ zu Tiegenhof erloschen ist.

Amtsgericht Tiegenhof, den 19. September 1922.

**807** Durch Ausschlußurteil vom 21. September 1922 ist der Gläubiger der im Grundbuch von Schöneberg Band VII Blatt 78 B in Abteilung III Nr. 5 für den Dachdeckermeister Adolf Kadel in Petershagen eingetragene Hypothek von 300 Mk. mit seinem Rechte auf die Hypothek ausgeschlossen.

Amtsgericht Tiegenhof, den 22. September 1922.

### Eintragungen in das Handelsregister bzw. in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Danzig.

**808** In unser Handelsregister Abteilung B ist am 14. September 1922 eingetragen:

unter Nr. 1214 die Gesellschaft in Firma „B. von Łokuciewski & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Juli 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Industrie- und Landwirtschafts-Erzeugnissen aller Art, sowie die Beteiligung an anderen Handels- und Industrieunternehmen. Das Stammkapital beträgt 500 000 Mark. Zu Geschäftsführern sind Dr. Theodor Richter in Danzig und der Grundbesitzer Bronisław von Łokuciewski in Wilna bestellt. Jeder von ihnen ist berechtigt, allein die Gesellschaft zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1215 die Gesellschaft in Firma „Handelshaus Alfred R. Przeworski & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. August 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der kommissionsweise Handel in Waren aller Art, insbesondere in Verbandstoffen und ähnlichen Artikeln. Das Stammkapital beträgt 100 000 Mark. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Alfred Kasimir Przeworski in Danzig und Heinrich Goldberg in Warschau bestellt. Jeder von ihnen ist allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht,

daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1216 die Gesellschaft in Firma „Produkten-Großhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Januar und 28. Juli 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Ein- und Verkauf von rohen Häuten, Wolle, altem Eisen und Altmetall, sowie die Errichtung einer Knochen- und Lumpensortieranstalt. Das Stammkapital beträgt 50 000 Mark. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Josef Nadziejewski, Georg Kaczinski und Alfred Czarlinski in Danzig-Langfuhr bestellt. Jeder von ihnen ist zur Alleinvertretung berechtigt;

unter Nr. 1217 die Aktiengesellschaft in Firma „Polski Bank Emigracyjny w Warszawie Spółka Akcyjna Oddział Gdanski“ in Danzig, deren Hauptniederlassung unter der gleichen Firma, jedoch ohne den Zusatz „Oddział Gdanski“ ihren Sitz in Warschau hat. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Dezember 1921 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung von Angelegenheiten, welche mit der zum Zwecke des Erwerbes unternommenen Auswanderung polnischer Staatsangehöriger in das Ausland und mit der Rückkehr der Auswanderer zusammenhängen, und zwar durch Führung der im Gesellschaftsvertrag vorgesehenen Bank- und Handelsgeschäfte. Das Stammkapital beträgt 50 Millionen poln. Mark. Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt die Advokaten Dr. Bolesław Bator, früher in Warschau, jetzt in Danzig und Dr. Jan Schenk in Warschau und die Bankdirektoren Władysław Starkiewicz und Dr. Ernest Adam in Warschau. An Dr. Bolesław Bator ist für die hiesige Zweigniederlassung Generalvollmacht erteilt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Stammkapital ist in 50 000 Aktien über je 1000 Mark zerlegt. Die Aktien sind zum Nennbetrage ausgegeben. 55 % derselben lauten auf den Namen, die anderen auf den Inhaber. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern und wird auf Vorschlag des Aufsichtsrates von der Generalversammlung gewählt. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung 21 Tage vor dem Tage der Versammlung. Die Inhaber von Namenaktien werden mit gleicher Frist durch eingeschriebenen Brief geladen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in „Monitor Polski“ und in Dziennik Urzędowy Ministerstwa Starbi“ in Warschau. Die Gründer der Gesellschaft sind: Fürstin Jadwiga Lubomirska in Lwow, Fürst Jerzy Lubomirski in Lwow, Bankdirektor Dr. Ernest Adam in Warszawa, Aktiengesellschaft in Firma Ziemiński Bank Kredytowy Towarzystwo Akcyjne in Lwow, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma „Polskie Biuro podrozy „Orbis“ Sp. z ogr. odp.“ in Lwow, Aktiengesellschaft in Firma Spółka Akcyjna dla miedzynarodowego transportu „Schenker i Sta“ in Lwow, Fabrikdirektor Jan Zaglenczyński in Warszawa.

Advokat Dr. Jan Schenk in Warschau, Advokat Dr. Włodzisław Bator in Warschau, Advokat Stanisław Ielinski in Warschau, Advokat Dr. Mieczysław Szeja in Lwow und Gutsverwalter Ludwik Swiezewski in Lwow. Diese 12 Gründer haben sämtliche Aktien übernommen und voll bezahlt. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Bankdirektor Dr. Ernest Dam in Warschau, Fürstin Jadwiga Lubomirska in Lwow, Fürst Jerzy Lubomirski in Lwow, Abgeordneter Stanisław Ofiecki in Warschau, Bankdirektor Józef Radoszewski in Warschau, Kaufmann Stefan Sztridler in Warschau, Fabrikdirektor Jan Zaglenczyk in Warschau und Advokat Stanisław Zielinski in Warschau. Von den mit der Anmeldung der Zweigniederlassung eingereichten Schriftstücken kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 1218 die Aktiengesellschaft in Firma "The Eastern Company of Transport and Insurance Limited" in Danzig, Zweigniederlassung der in London stehenden Hauptniederlassung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. Mai 1918 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Geschäftsbetrieb eines Schiffsmärsers, Schiffsmaklers, Befrachters, Spediteurs und Nachfühlers zu Lande und zu Wasser; der Erwerb und die Veräußerung von Schiffen und anderen Wasserfahrzeugen sowie die Verwendung fremder Fahrzeuge auf Wege der Chartierung oder Ermietung sowie die Beteiligung an fremden Unternehmungen der gedachten Art; die Einrichtung und Unterhaltung von Schiffahrtslinien für die Beförderung von Personen und Gütern aller Art von den Häfen des Vereinigten Königreichs Großbritannien nach dem Oken und allen Häfen der Welt; der Geschäftsbetrieb der Seeversicherung und Seerückversicherung, insbesondere die Versicherung von Schiffen und Wasserfahrzeugen jeder Art, die Versicherung von Gütern, Waren, lebendem und totem Vieh, Gepäckversicherung, die Versicherung von Effekten, Metallgeld, Gold und Silber sowie alle sonstigen unter die Transportversicherungen fallenden Versicherungen; alle Geschäfte, die mit dem Transport oder der Versicherung der Waren verbunden sind, insbesondere die Annahme und Verwahrung von Geld, die Pängabe von Vorschüssen auf die Waren sowie sonstige einschlägige finanzielle Transaktionen; der Handel mit Waren jeglicher Art, Import- und Exporthandel und zwar als Eigen- oder Kommissionshandel; die Geschäfte eines Agenten, Maklers, Bankiers und Finanziers; der An- und Verkauf von Patenten, Lizenzen und Konzessionen über den Mißbrauch von Rechten und Gerechtigkeiten, deren Gegenstand zu den von der Gesellschaft erlaubten Unternehmungen gehört; das Ziehen, Akzeptieren, Indossieren, Diskontieren und Vollziehen von Obligationen, Wechseln, Konossementen, Lausche, Frachtturkunden und anderen ähnlichen Dokumenten; der Erwerb, die Erbauung, die Ausstattung, Ermietung, Verwaltung und Kontrolle von öffentlichen oder privaten Verkehrsstraßen, elektrischen Bahnen, Ei-

senbahnen, Lokomotiven, Waggons und rollendem Material, Telegraphen, Telephonen, Kabeln, Schiffen, Leichten und sonstigen Schiffesgefäßen, Anlegeplätzen, Docks, Quais, Werften, Häfen, Viadukten, Aquadukten, Reservoiren, Dämmen, Wasserwerken, Wasserstraßen, Kanälen, Bewässerungsanlagen, Abzugskanälen, Sägemühlen, Steinmühlen, Schmelzwerken, Eisen-Stahl-Artilleriemaschinen, Werkzeug-Werken, Hydraulischen Werken, Gas- und Elektrizitätswerken, Kraftstationen, Steinbrücken, Kohlenruben, Koksöfen, Schmelzöfen, Fabriken, Transportunternehmungen zu Wasser und zu Lande, Befestigungen, die Veranstaltung von Ausstellungen und Bergbauunternehmungen; Ankauf, Pacht, Miete, Tausch und Veräußerung von Land, Gebäuden, Fideikommissen, Wasserrechten, Servituten, Bauten, Pflanzungen sowie aller sonstigen Real- und Personalrechte; der Erwerb von Privilegien, die die Gesellschaft für ihre Zwecke zu benutzen wünscht, ferner der Bau und die Begründung von Fabriken, Werken, Warenhäusern. Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes darf sich die Gesellschaft an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen mittelbar und unmittelbar beteiligen. Das Grundkapital beträgt 100 000 Pfund Sterling. Die Gesellschaft wird durch zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt Direktor Julius Hessen, Bankdirektor Nicolai Assmus und die Versicherungsdirektoren Boris Hessen, Jakob Bely und William Liddle Gledstone, sämtlich in London. An Dr. Samuel Friedmann in Danzig ist auf die Zweigniederlassung beschränkter Prokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken erteilt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 100 000 Aktien-shares über je ein Pfund Sterling eingeteilt. Sie lauten auf den Inhaber und sind zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand besteht aus 2 bis 7 Mitgliedern. Er wird von der Generalversammlung gewählt. Die Generalversammlung wird vom Vorstand durch öffentliche Bekanntmachung berufen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch zwei Londoner Tageszeitungen und fortan auch durch den Staatsanzeiger für Danzig. Das Institut der Gründer und des Aufsichtsrates besteht nach englischem Rechte nicht. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 1219 die Gesellschaft in Firma "Dakaro Danziger Kassenblock- und Kassenrollen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung" mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Juni 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Kassenblocks und anderen Formularen sowie von Kassenscheckrollen und ähnlichen Waren. Das Stammkapital beträgt 600 000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer vertreten. Zu Geschäftsführern sind der Verlagsleiter Paul Baehre und der Kaufmann Dr. Hans Fuchs in Danzig bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1220 die Gesellschaft in Firma „Salvor-Laboratorium von Dr. Reinberger und Dr. Heinrich, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. April 1922 abgeschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf die Zeit bis zum 31. Dezember 1922 vereinbart. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von medizinischen und kosmetischen Artikeln. Das Stammkapital beträgt 20 000 Mark. Geschäftsführer sind Dr. med. Otto Reinberger und Dr. med. dent. Wilhelm Heinrich in Danzig. Jeder von ihnen ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten;

unter Nr. 1221 die Gesellschaft in Firma „Baltische Ofen- und Baubedarfs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. Juli 1922 abgeschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf die Zeit bis zum 30. Juni 1927 vereinbart. Sie verlängert sich jedesmal um zwei Jahre, falls nicht sechs Monate vor Ablauf Kündigung erfolgt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Ofen-Baustoffen und Holzdestillationsprodukten, die Herstellung derartiger Artikel, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen und der Handel mit Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt 50 000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Paul Melchert und Emil Walter Conradt in Danzig bestellt. An Dr. Franz Plager in Danzig ist Procura erteilt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1222 die Gesellschaft in Firma „Danziger Holzhandel und Industrieartikel Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. August 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Holz sowie mit Industrieartikeln und Kolonialwaren. Das Stammkapital beträgt 1 Million Mark. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Kasimir Borus und Heinrich Loewenthal in Danzig, Paul Schroeter in Oliva und David Blatman in Radom bestellt. Je zwei von ihnen vertreten die Gesellschaft. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1223 die Gesellschaft in Firma „Danziger Holzumschlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. August 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Holzspedition jeder Art und der Betrieb von Holzsägemühlen. Das Stammkapital beträgt 100 000 Mark. Sind mehrere Ge-

schäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Die beiden zur Zeit zu Geschäftsführern bestellten Kaufleute Paul Hellbusch und Hermann Kramer in Danzig sind jedoch jeder allein vertretungsberechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1224 die Gesellschaft in Firma „Flamingo Bühne und Film Lichtspielgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. Juni und 13. Juli 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Lichtspieltheatern und Bühnen im Freistaat Danzig oder in anderen Orten. Das Stammkapital beträgt 100 000 Mark. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Adolf Schmidmayer in Danzig;

unter Nr. 1225 die Gesellschaft in Firma „Danziger Holzkommission M. Bock Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. August 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Kommissionsgeschäfts im Holzhandelsgewerbe. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt 100 000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer vertreten. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Maximilian Bock in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1226 die Gesellschaft in Firma „Finanz- und Handelshaus Feldmann, Ehringer, Pawil & Co. mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. August 1922 abgeschlossen. Die Dauer der Gesellschaft beträgt 3 Jahre. Sie setzt sich stets auf dieselbe Zeit fort, wenn sie nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bank- und Warenhandelsgeschäften. Das Stammkapital beträgt 530 000 Mark. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Haim Leib Feldmann und Salomon Pawil in Danzig-Langfuhr und Samuel Ehringer in Zoppot bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1227 die Gesellschaft in Firma „Francopol Speditionsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. August 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Spedition von Holz und die damit im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte. Die Gesellschaft ist befugt, auf Grund eines

Beschlusses der Gesellschafterversammlung im In- und Auslande Zweigniederlassungen zu gleichen Zwecken zu errichten und sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 1000000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind der Kaufman Ernest Fourneret und der Diplomingenieur Friedrich Schmidt in Danzig bestellt. Letzterer ist der Gesellschaft gegenüber von der Verpflichtung des § 181 B. G. B. befreit. An Kalist Lauda Laudowicz in Danzig ist Procura erteilt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1228 die Gesellschaft in Firma „Handelshaus B. Eitinger & Co. mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. August 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Geschäften jeder Art, insbesondere der Betrieb von Agentur- und Kommissionsgeschäften sowie der Handel mit Grundstücken. Das Stammkapital beträgt 50000 Mark. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Boris Eitinger in Roppot und Nikolaus Krusenstern in Danzig bestellt. Jeder von ihnen ist berechtigt, allein die Gesellschaft zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1229 die Gesellschaft in Firma „Pommerellische Drahtwaren-Werke (Pomorska wytwornia wyrobów drutowych) Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. August 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Drahtwaren jeder Art sowie auch der Betrieb aller damit in Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte. Das Stammkapital beträgt 100000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind Frau Helene Grobelska geb. Sadowiska und Frau Margarete Krol geb. Mezentin in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1230 die Gesellschaft in Firma „Georg Schmidthals, Aktiengesellschaft“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. Juni 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Fleischwaren und Konserven sowie der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, die Beteiligung an anderen Unternehmungen und die best mögliche Ausnutzung der Betriebsanlagen. Das Grundkapital beträgt 4500000 Mark. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Mitglied in Gemeinschaft mit einem

Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Zu Vorstandsmitgliedern sind die Kaufleute Friß Helfer in Danzig und Ernst Taubert in Rügenwalde bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 4500 Aktien über je 1000 Mark zerlegt. Die Aktien lauten auf den Inhaber und werden zum Kurse 120 % ausgegeben. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat bestellt und besteht je nach Bestimmung desselben aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung der Aktiogenäre wird durch öffentliche Bekanntmachung berufen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind: Kaufmann Georg Schmidthals in Rügenwalde (Pommern), Kaufmann Franz Grenzenberg in Danzig, Kaufmann Johannes Grenzenberg in Danzig, Rechtsanwalt Max Kiewning in Danzig und Kaufmann Max Schramm in Wejherowo, Pommerellen). Diese 5 Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Senator Julius Jewelowski in Danzig-Langfuhr, Kaufmann Julius Israelski in Danzig, Professor Ludwig Koë in Danzig und Kaufmann Heinrich Vosbeck in Danzig-Langfuhr. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

bei Nr. 40 betreffend die Firma „Danziger Delmühle Aktiengesellschaft“ in Danzig: Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 14. August 1922 ist der Gegenstand des Unternehmens auf den Handel mit Waren aller Art erweitert;

bei Nr. 268 betreffend die Firma „Lebens- und Futtermittel-Versorgung Westpreuzens, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Liquidation der Gesellschaft und die Vertretungsbefugnis des Stadtrats Georg Gronau als Liquidator ist beendet. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 297 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Bank Związku Spolek Zarobkowy Oddział Gdanski“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Posen: Dr. Josef Englich ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Die Procura des Valentin Müller in Warschau und Wladyslaw Mewiarowski in Posen ist erloschen. An Josef Jablkowski in Lodz, Jan Andrzejewski und Boleslaw Regenbrecht in Posen ist Gesamtprocura erteilt. Jeder von ihnen ist berechtigt, in Gemeinschaft mit einem ordentlichen oder stellvertretenden Mitgliede des Vorstandes oder in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten;

bei Nr. 306 betreffend die Firma „Rheinische Maschinenleder- und Riemenfabrik von A. Gaben-Leudesdorff & Co., Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Köln-Mühlheim: Das Vorstandsmitglied Sali Gaben in Köln-Mühlheim ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten;

bei Nr. 401 betreffend die Firma „Hollandia, Holzverwertungs-Aktiengesellschaft“ in Danzig: Die von der Generalversammlung vom 25. März 1922 beschlossene Herabsetzung des Grundkapitals um 30 000 Mark ist durch Einziehung von 30 Aktien erfolgt. Das Grundkapital beträgt jetzt 270 000 Mark;

bei Nr. 455 betreffend die Firma „Ostlands-Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Geschäftsführer Otto Groß ist abberufen. Statt seiner ist der Ingenieur Hans Wittmeier in Berlin zum Geschäftsführer bestellt. An Albert Schragenheim in Danzig ist Procura erteilt;

bei Nr. 541 betreffend die Firma „Bisörfabrik zum Heiligenbrunn Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Warengroßhandlung“ in Danzig: Durch Gesellschafterbeschuß vom 24. August 1922 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Joseph v. Zelewski ist Liquidator;

bei Nr. 544 betreffend die Firma „Aktiengesellschaft Mix & Genest Telephon- und Telegraphenwerke, Zweigniederlassung Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Berlin: Kaufmann Rudolf Bielschowsky in Berlin-Charlottenburg ist zum stellvertretenden Vorstandsmittglied bestellt;

bei Nr. 721 betreffend die Firma „Polish Navigation Company Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Gesamtprocura des Roman Pomierzki und Kasimierz Laszkowski ist erloschen;

bei Nr. 753 betreffend die Firma „Danziger Brikketwerke mit beschränkter Haftung P. E. Schulz“ in Danzig: Durch Gesellschafterbeschuß vom 10. August 1922 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Peter Erwin Schulz in Zoppot und der Kaufmann Richard Schneider in Danzig sind Liquidatoren;

bei Nr. 809 betreffend die Firma „Dom Danziger Bau- und Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“

in Danzig: Die Gesellschafterversammlung vom 30. Mai 1922 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 150 000 Mark beschlossen. Das erhöhte Kapital ist durch Uebernahme von Stammeinlagen gedeckt. Das Stammkapital beträgt jetzt 500 000 Mark;

bei Nr. 840 betreffend die Firma „N. Sanstleben Transoceanic Company for Import and Export, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Liquidation der Gesellschaft und die Vertretungsbefugnis des Kaufmanns Mikolans Sanstleben als Liquidator ist beendet. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 1020 betreffend die Firma „Gedaport Aktiengesellschaft für Handel und Industrie“ in Danzig: Die außerordentliche Generalversammlung vom 11. Juli 1922 hat beschlossen, das Grundkapital durch Ausgabe von 500 auf den Inhaber lautenden Aktien über je 1000 Mark um 500 000 Mark zu erhöhen. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 1 500 000 Mark. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die neuen Aktien sind zum Kurse von 140 % ausgegeben;

bei Nr. 1103 betreffend die Firma „Warunion Vertretung der Warszawaski Bank Zjednoczony Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Laut Beschuß der Gesellschafter vom 14. August 1922 ist die Firma geändert in „Warunion, Bankvertretungen Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Nach dem Beschlusse der Gesellschafter vom 15. Juli 1922 ist der Gegenstand des Unternehmens erweitert auf die Vertretung auch anderer auswärtiger Banken für das Gebiet der Freien Stadt Danzig und die Ausführung der Aufträge dieser Banken in Danzig sowie auf den Betrieb ähnlicher Geschäfte.

Danzig, den 14. September 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

Einrückungsgebühren betragen für die zweispaltige Zeile oder deren Raum ab 1. September 1922 9,50 Mk. Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schroth in Danzig.